

Was ist eine biologische Invasion?

What is a biological invasion?

Wo gibt es biologische Invasionen?

Where do biological invasions occur?

Wie verlaufen biologische Invasionen?

How do biological invasions occur?

Alles (k)ein Problem?

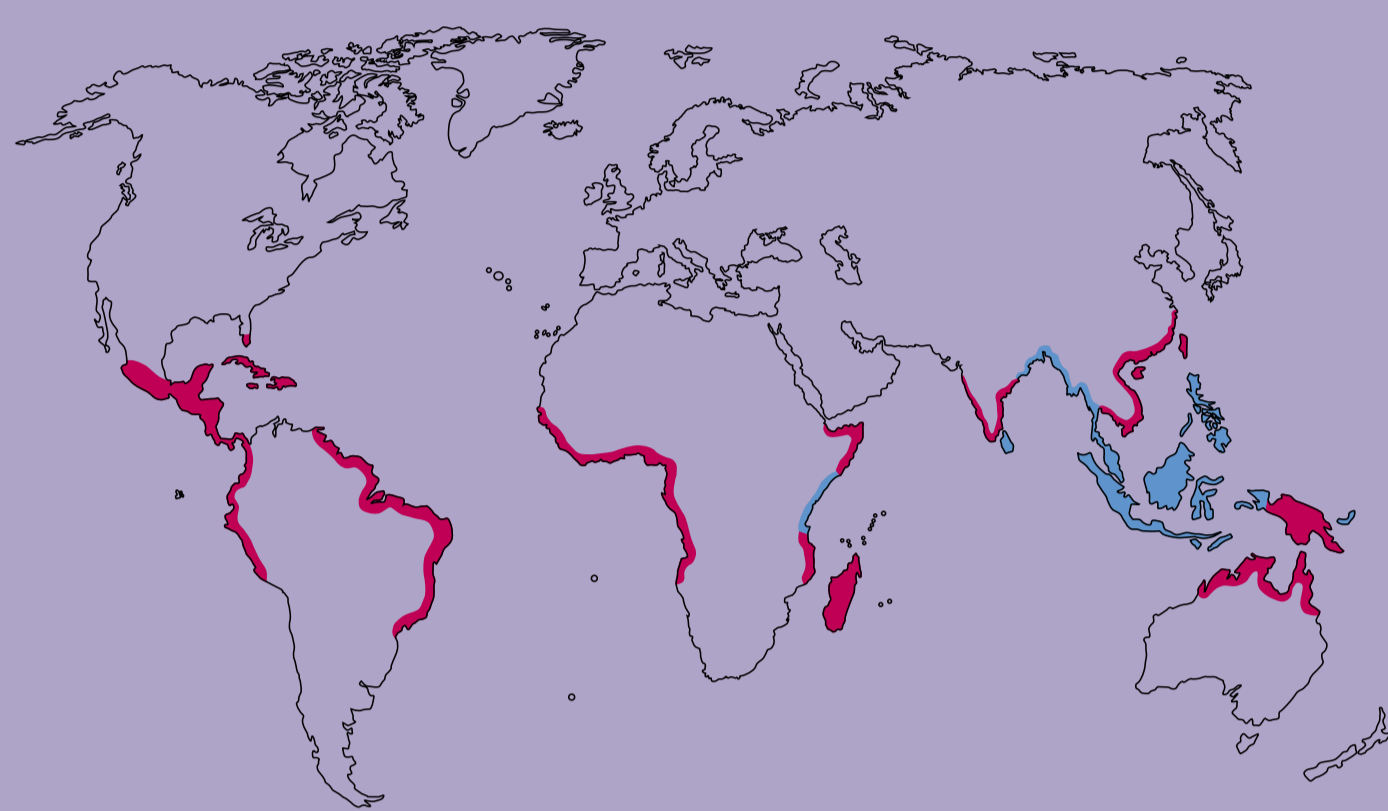
Are all biological invasions problematic?

Was tun!?

What can we do?



Surfer Surfer



■ Ursprünglich in Region of Origin	Sundainseln, Ostafrika Sunda Islands, East Africa
■ Heute verbreitet in Today occurring on	Tropische Küsten weltweit Tropical coasts worldwide
Ersteinführung First Introduction	Nicht genau bekannt Not exactly known
Eingebürgert durch Established by	Natürliche Ausbreitung Natural dispersal
Probleme Main Problems	Bisher nicht bekannt No problems known
Besonderheiten Miscellaneous	Wichtige Nutzpflanze Important crop plant

Die natürliche Ausbreitung der Kokospalme

Pflanzen haben die natürliche Tendenz, sich auszubreiten. Ihre Samen oder Früchte besitzen oft besondere Eigenschaften dafür, zum Beispiel Flügel oder Fallschirme zum Transport mit dem Wind. Andere Ausbreitungsmittel können Tiere und das Wasser sein.

Die Früchte der Kokospalme (*Cocos nucifera* L.) können lange Zeit im Salzwasser schwimmen, ohne ihre Keimfähigkeit zu verlieren. Das als „Kokosnuss“ bekannte Samenkorn (es zählt zu den größten der Welt) ist dabei noch von einer dicken Schicht leichten, nach außen wasserdichten Fruchtwebes umgeben. Damit kann es von Wind und Wellen weit über das Meer verdriftet werden. So hat die Kokospalme die Küsten der gesamten Tropen besiedelt.

Hier spricht man von natürlicher Ausbreitung und nicht von einer biologischen Invasion. Bei einer Invasion hat immer der Mensch wesentlichen Anteil am Ausbreitungsvorgang, ob absichtlich oder nicht.

Natural Dispersal of the Coconut Palm

Plants show a natural tendency to disperse. Their seeds or fruits often have special attributes such as wings or parachutes. Other dispersal agents can be animals or water.

Fruits of the Coconut Palm (*Cocos nucifera* L.) may float in marine water without losing their viability. The seed known as coconut (it is one of the biggest seeds worldwide) is covered by a thick layer of tissue, which is light and waterproof. It enables the seed to drift vast distances via wind and wave action. This is how the coconut managed to spread all over the Tropics.

In this case, dispersal is natural. It is not a biological invasion. Invasions, intentional or not, essentially always result from man-made dispersal processes.



Wolly:

Das wissen nur die Wenigsten: die Kokosnuss ist gar keine Nuss, sondern eines der größten Samenkörner der Welt. Und das ist noch besser als ein Luxusdampfer. Es fährt ohne Motor über die größten Meere, braucht keinen Hafen, fühlt sich an Land sofort wohl und wird dort wieder eine Palme.

Did you know that the coconut really isn't a nut, but one of the world's biggest seeds? It is even better than a luxury liner, crossing vast oceans without an engine and without needing a harbour – and once it's back on shore, it's perfectly happy to grow up to be a palm tree.

